

# Umgang mit Feuerlöschern

Handlungshilfe zur Sicherheitsunterweisung

## Hinweise

### Zum Thema:

Diese Unterweisung richtet den Blick auf den Umgang mit Feuerlöschern. In der Hand ausgebildeter Personen sind Feuerlöcher das ideale Mittel zur Bekämpfung von Entstehungsbränden. Mit dieser Handlungshilfe kann eine Einführung in den richtigen Umgang mit Feuerlöschern gegeben oder eine Übung zum Umgang mit Feuerlöschern unterstützt werden, um Theorie und Praxis zu verbinden.

Um einen Brand wirkungsvoll zu bekämpfen, ist der richtige Feuerlöscher auszuwählen (Lektion 1). Feuerlöcher sind mit unterschiedlichen Löschmitteln gefüllt, denn ein Universallöschmittel für Brände gibt es nicht. Das jeweilige Löschmittel muss entsprechend der Brandart bzw. den brennenden Stoffen ausgewählt werden. Für die Praxis gilt die Faustregel: Glut muss gekühlt, Flammen müssen erstickt werden. Entsprechend gibt es Feuerlöcher für fünf verschiedene Brandklassen:

- A für brennbare Feststoffe, z. B. Holz, Papier, Textilien  
→ Wasserlöscher, Schaumlöscher, Pulverlöscher mit Glutbrandpulver.
- B für brennbare Flüssigkeiten, z. B. Benzin, Teer, Paraffin  
→ Schaumlöscher, Pulverlöscher (mit/ohne Glutbrandpulver), CO<sub>2</sub>-Löscher.
- C für brennbare Gase, z. B. Propan, Methan, Erdgas  
→ Pulverlöscher (mit/ohne Glutbrandpulver), CO<sub>2</sub>-Löscher.
- D für Metallbrände, z. B. Aluminium, Magnesium, Natrium  
→ Pulverlöscher mit Metallbrandpulver
- F für Fettbrände, z. B. Öle und Fette in KÜcheneinrichtungen  
→ Speziallöschmittel („Pommeslöscher“)

Anregung für Diskussionen im Rahmen der Unterweisung:

- Welche Brandgefahren gibt es in unserem Betrieb?
- Welche Brandklassen haben unsere Feuerlöcher?
- Wo sind die jeweiligen Feuerlöcher stationiert?

Vor dem Einsatz muss ein Feuerlöscher entsichert werden. Dabei gibt es unterschiedliche Arten der Auslösung (Lektion 2). Bei einem Aufladelöscher dauert es etwa zwei Sekunden, bis sich der Druck im Löschmittelbehälter aufgebaut hat. Deshalb erst nach dieser kurzen Pause die Pistole öffnen.

Anregung für Diskussionen im Rahmen der Unterweisung:

- Welche Arten von Feuerlöcher haben wir?
- Wie werden sie ausgelöst?

Um eine optimale Löschwirkung zu erzielen, ist zu beachten (Lektion 3):

- In Windrichtung angreifen: den Brand mit dem Wind im Rücken bekämpfen.
- Nicht in den Brand hineinspritzen, sondern von vorn nach hinten ablöschen.
- Nicht in den Rauch spritzen, sondern von unten ablöschen.
- Ruhende brennende Flüssigkeiten nicht mit vollem Strahl auseinander treiben, sondern Löschwolke über den gesamten Brandherd legen.
- Tropf- oder Fließbrände von oben nach unten ablöschen.
- Bei Bränden geringeren Umfangs Löschmittel nicht nutzlos verspritzen, sondern schussweise einsetzen. Löschmittelreserve für den Fall des Wiederentflammens aufbewahren.
- Bei Entstehungsbränden größeren Umfangs wenn möglich mehrere Löscher der gleichen Brandklasse gleichzeitig einsetzen (nicht nacheinander).
- Tote Winkel und Ecken im Bereich des Brandherdes auf Glutnester kontrollieren, damit der Brand sich nicht wieder entwickeln kann.
- Gasbrände erst nach Unterbrechen der Gaszufuhr löschen, da sonst Explosionsgefahr besteht.
- Für Brände in Gegenwart elektrischer Spannung gilt: Bei Niederspannungsanlagenteile ist ein Mindestabstand von 1 m einzuhalten. Hochspannungsanlagen in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten dürfen nur in Gegenwart der zuständigen Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesenen Personen von den unmittelbar am Löscheinsatz Beteiligten betreten werden.
- Feuerlöcher, die für die Brandbekämpfung in Gegenwart elektrischer Energie nicht zugelassen sind, müssen entsprechend gekennzeichnet sein.



## Hinweise

Feuerlöscher müssen gut erreichbar und immer zugänglich sein (Lektion 4). Auch „nur kurz“ dürfen davor keine vollen, aber auch keine leeren Paletten, keine sonstigen Gegenstände und auch kein Müll abgestellt werden.

Feuerlöscher müssen so aufgehängt sein, dass sie nicht beschädigt werden können, beispielsweise durch vorbeifahrende Flurförderzeuge. Darüber hinaus sind sie so anzubringen, dass sie von allen Anwesenden ohne Anstrengung aufgenommen werden können. Die Anbringung an Verkehrswegen ist zu empfehlen. Stellen, an denen sich Feuerlöscheinrichtungen befinden, sind kenntlich zu machen. Nach Gebrauch müssen Feuerlöscher, auch wenn ihr Inhalt nur teilweise verbraucht ist, unverzüglich wieder aufgefüllt werden.

Anregung für Diskussionen im Rahmen der Unterweisung:

- Sind die Feuerlöscher gut zugänglich?
- Sind die Feuerlöscher an geeigneter Stelle aufgehängt?
- Sind die Standorte kenntlich gemacht?

Feuerlöscher müssen regelmäßig geprüft werden (Lektion 5). Die Bauteile von Feuerlöschern sowie die im Feuerlöscher enthaltenen Löschmittel können im Laufe der Zeit unter den äußeren Einflüssen am Aufstellungsort, wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Verschmutzung, Erschütterung oder unsachgemäße Behandlung, unbrauchbar werden. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit sind Feuerlöscher daher mindestens alle zwei Jahre durch einen Sachkundigen zu prüfen. Bei starker Beanspruchung, z. B. durch Umwelteinflüsse oder mobilen Einsatz, können kürzere Zeitabstände erforderlich sein.

Anregung für Diskussionen im Rahmen der Unterweisung:

- Haben unsere Feuerlöscher eine gültige Prüfplakette?
- Gibt es Gründe für eine verkürzte Prüffrist?

Weitere Informationen finden sich beispielsweise in der Technischen Regel für Arbeitsstätten [ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“](#).

## Zur Methode:

Diese Handlungshilfe ist nicht als E-Learning-Tool oder zum Selbststudium gedacht. Sie soll Vorgesetzte bei ihrer Aufgabe unterstützen, Beschäftigte zu unterweisen und bietet einen Ansatz, um in ein offenes Gespräch zum Thema Arbeitssicherheit zu kommen.

Die Texte und die Bilder der einführenden Lektionen informieren darüber, welche Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema wichtig sein können. Ausgehend davon soll diskutiert werden, ob und wo es im eigenen Betrieb vergleichbare Fragestellungen gibt, welche konkreten technischen und organisatorischen Maßnahmen bereits realisiert sind und welche Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation vor Ort gesehen werden. Die Handlungshilfe eignet sich somit nicht nur zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben, sondern kann auch als Instrument eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses im Unternehmen genutzt werden.

Die Analyse thematisch verwandter Ereignisse und Beinahe-Ereignisse aus dem eigenen Betrieb (oder bekannter Unfällen aus der Literatur) kann dazu beitragen, bei den unterwiesenen Beschäftigten Betroffenheit zu erzeugen und damit sicherheitsgerechtes Verhalten nachhaltig zu beeinflussen. Dies erfordert gegebenenfalls weitere Vorbereitungen bzw. Recherchen.

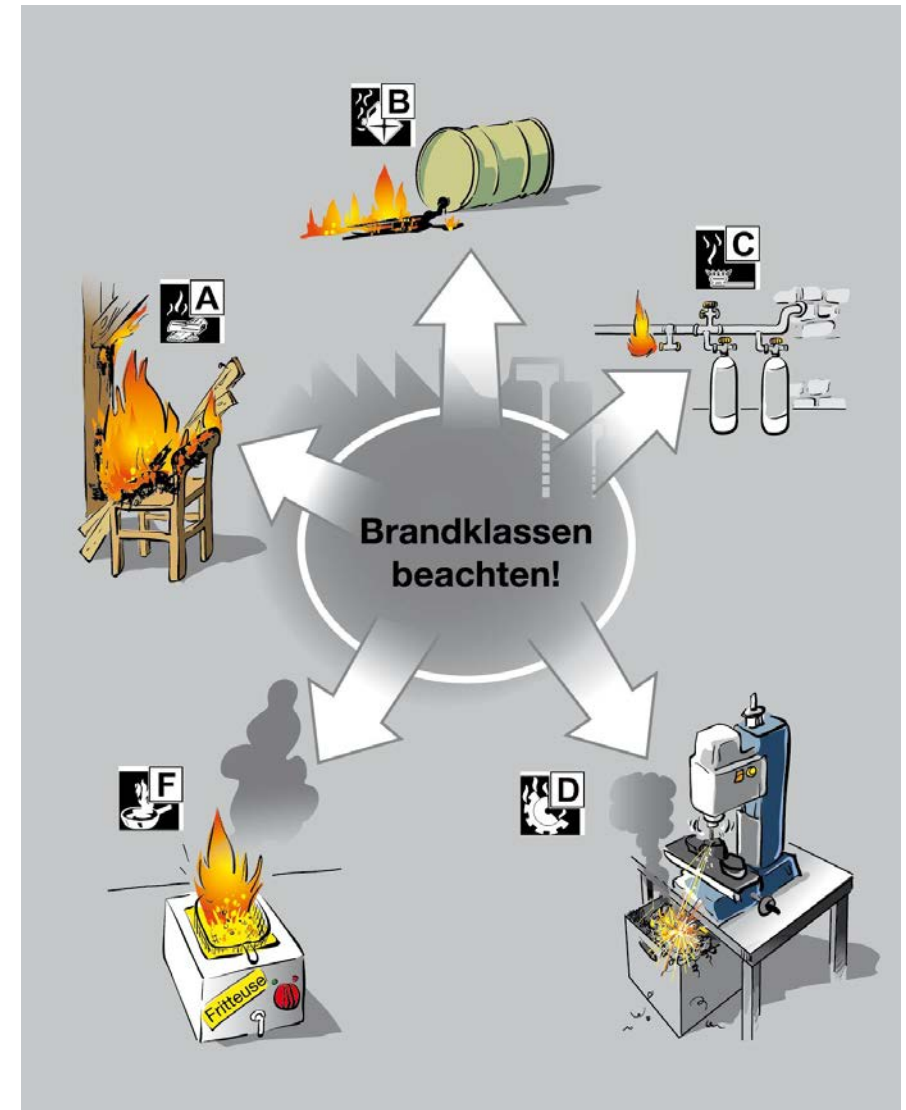
Das abschließende „Fehlersuchbild“ kann für eine „Lernerfolgskontrolle“ genutzt werden. Diese kann wahlweise direkt im Anschluss an die Unterweisung in der gesamten Gruppe unter Verwendung der Lösungsfolien durchgeführt werden oder auch im Rahmen betrieblicher (Sicherheits-) Aktionsveranstaltungen eingesetzt und ggf. prämiert werden.

Die Botschaften der Handlungshilfe richten sich immer an die Beschäftigten. Daher finden sich auch keine Hinweise auf Maßnahmen, die durch Arbeitgeber bzw. Unternehmer zu realisieren sind.

## Lektion 1

# Richtigen Feuerlöscher auswählen

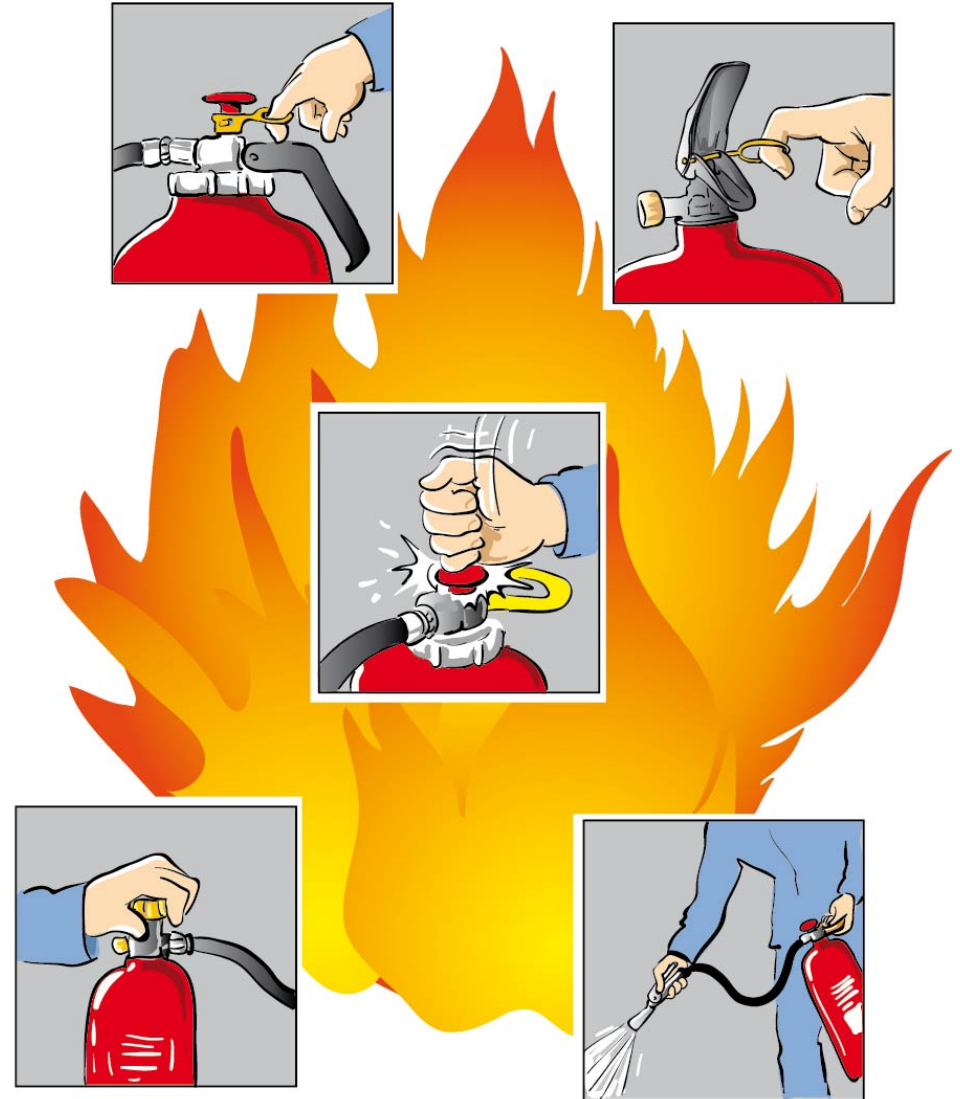
- Feuerlöscher sind mit unterschiedlichen Löschmitteln gefüllt
- Nicht jedes Löschmittel ist für jeden Brand geeignet
- Bei der Auswahl des Feuerlöschers die entsprechenden Brandklassen beachten



## Lektion 2

# Feuerlöscher auslösen

- Feuerlöscher haben unterschiedliche Sicherungen
- Informieren Sie sich vorab über die Auslösung
- Eine Kurzanleitung befindet sich auf dem Feuerlöscher



## Lektion 3

# Richtige Löschtaktik nutzen (Teil 1)

- Stets in Windrichtung angreifen
- Brände am Boden:  
von vorn und unten ablöschen
- Größeres Feuer:  
mehrere Löscher der gleichen  
Brandklasse auf einmal einsetzen

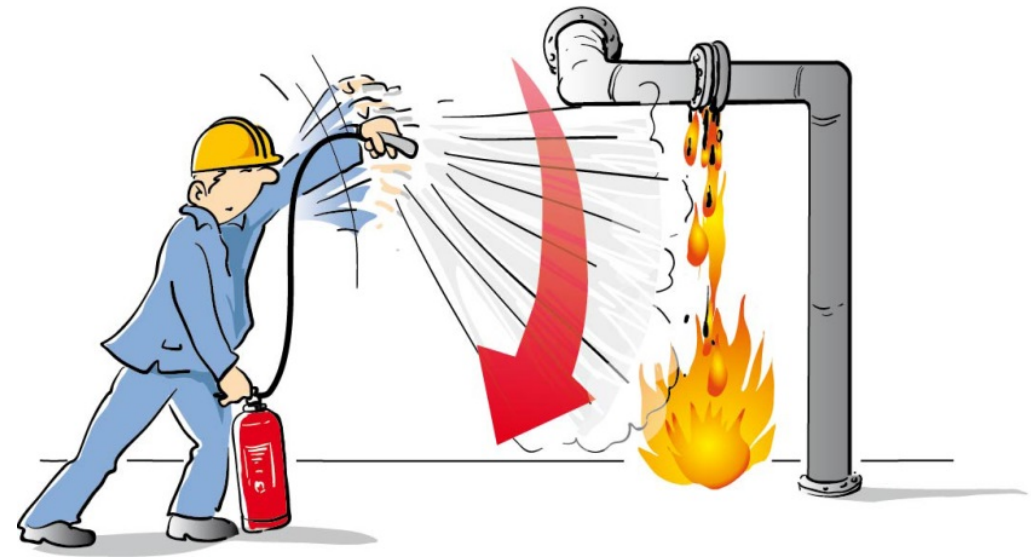




## Lektion 3

# Richtige Löschtaktik nutzen (Teil 2)

- Tropf- und Fließbrände:  
von oben nach unten ablöschen
- Gasbrände:  
erst nach Unterbrechen der Gaszufuhr  
löschen
- Bei unter Spannung stehenden Teilen:  
Abstand halten





## Lektion 4

# Feuerlöscher immer zugänglich halten

- Zugang zu Feuerlöschern nicht verstellen
- Benutzte Feuerlöscher sofort ersetzen







## Lektion 5

# Prüfen von Feuerlöschern

- Feuerlöscher regelmäßig durch Fachpersonal prüfen lassen
- Prüfplakette zeigt den nächsten Prüfzeitpunkt an



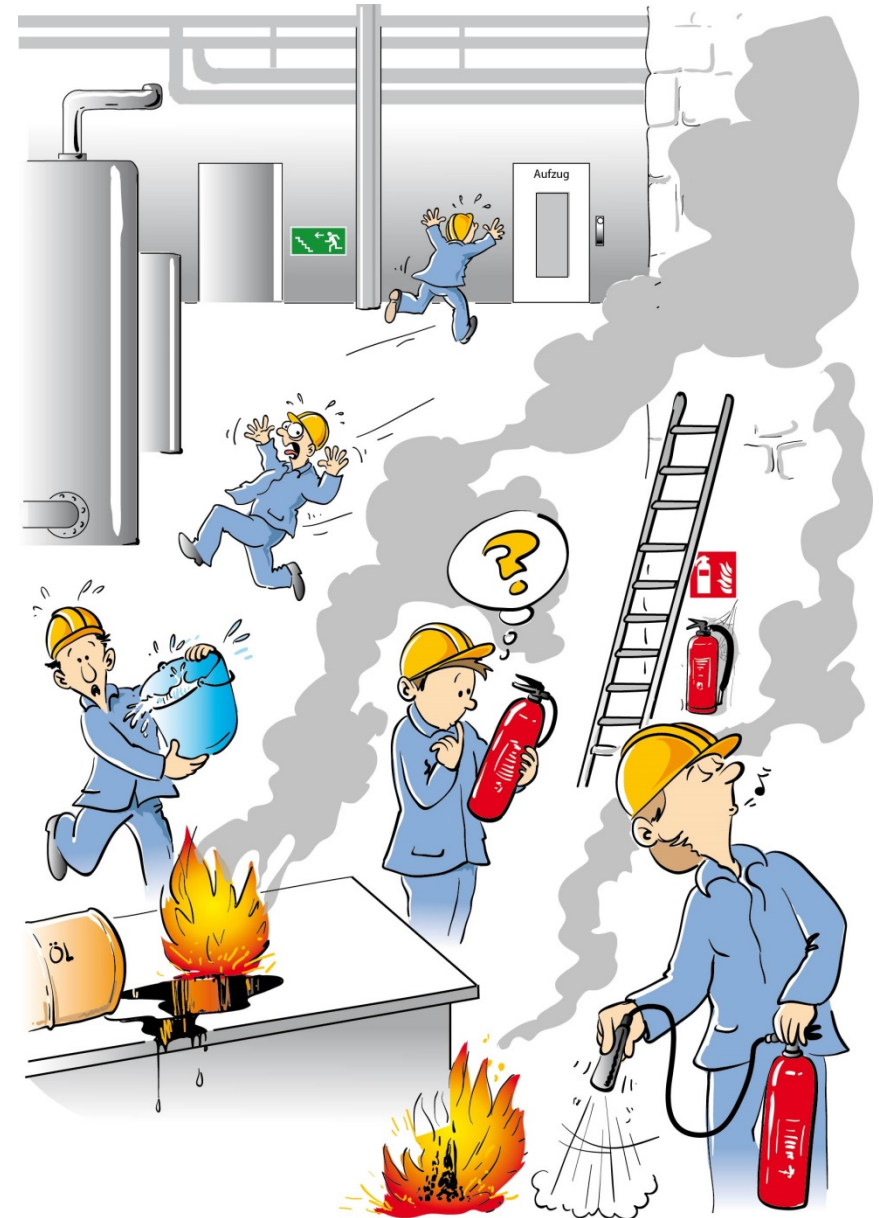


issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

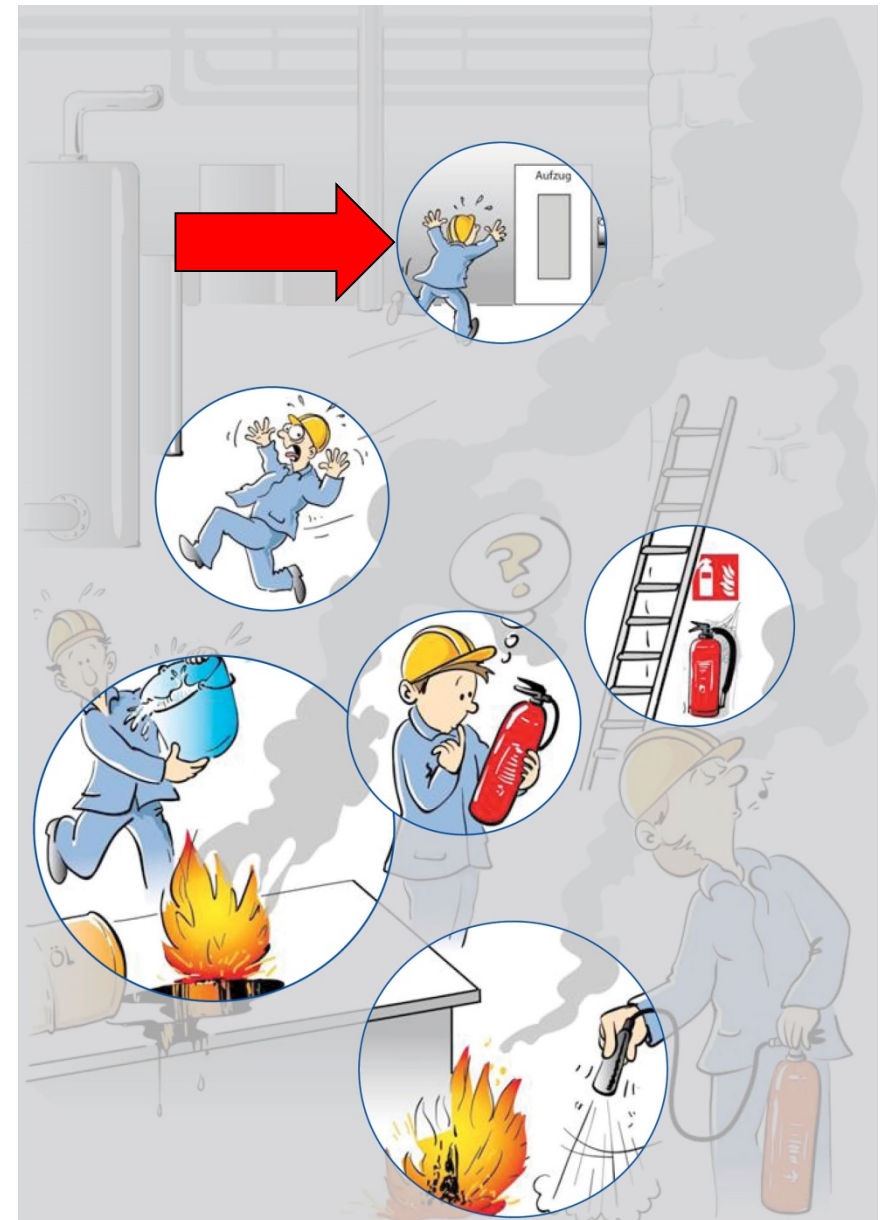
Sektion für Prävention in der chemischen Industrie

# Finde die sechs Fehler



# Fehler 1

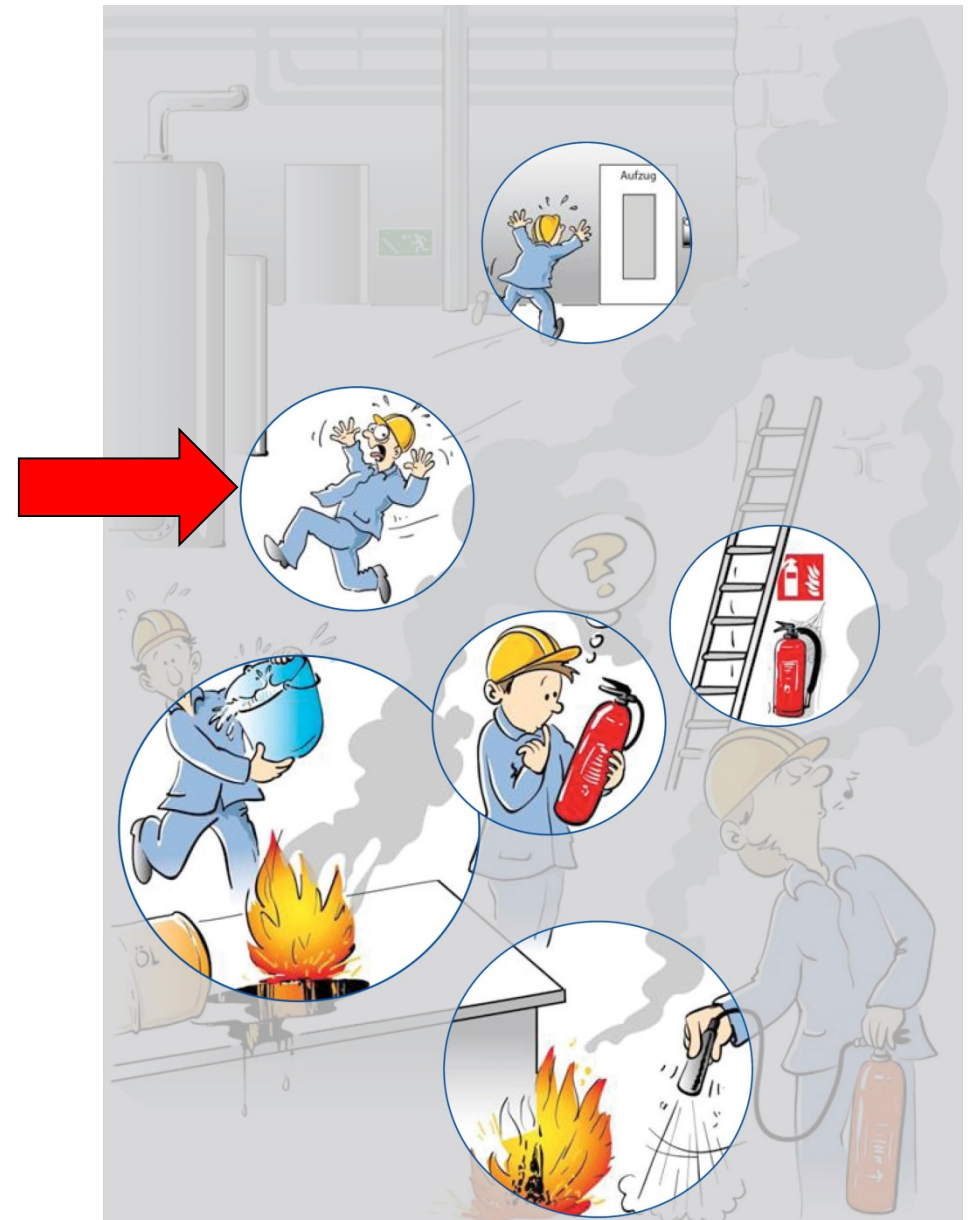
Im Brandfall Aufzug nicht benutzen





## Fehler 2

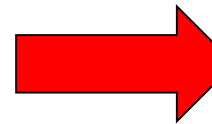
Nicht panisch reagieren





## Fehler 3

Öl- und Fettbrände nicht mit Wasser löschen,  
Feuerlöscher mit Brandklasse F auswählen





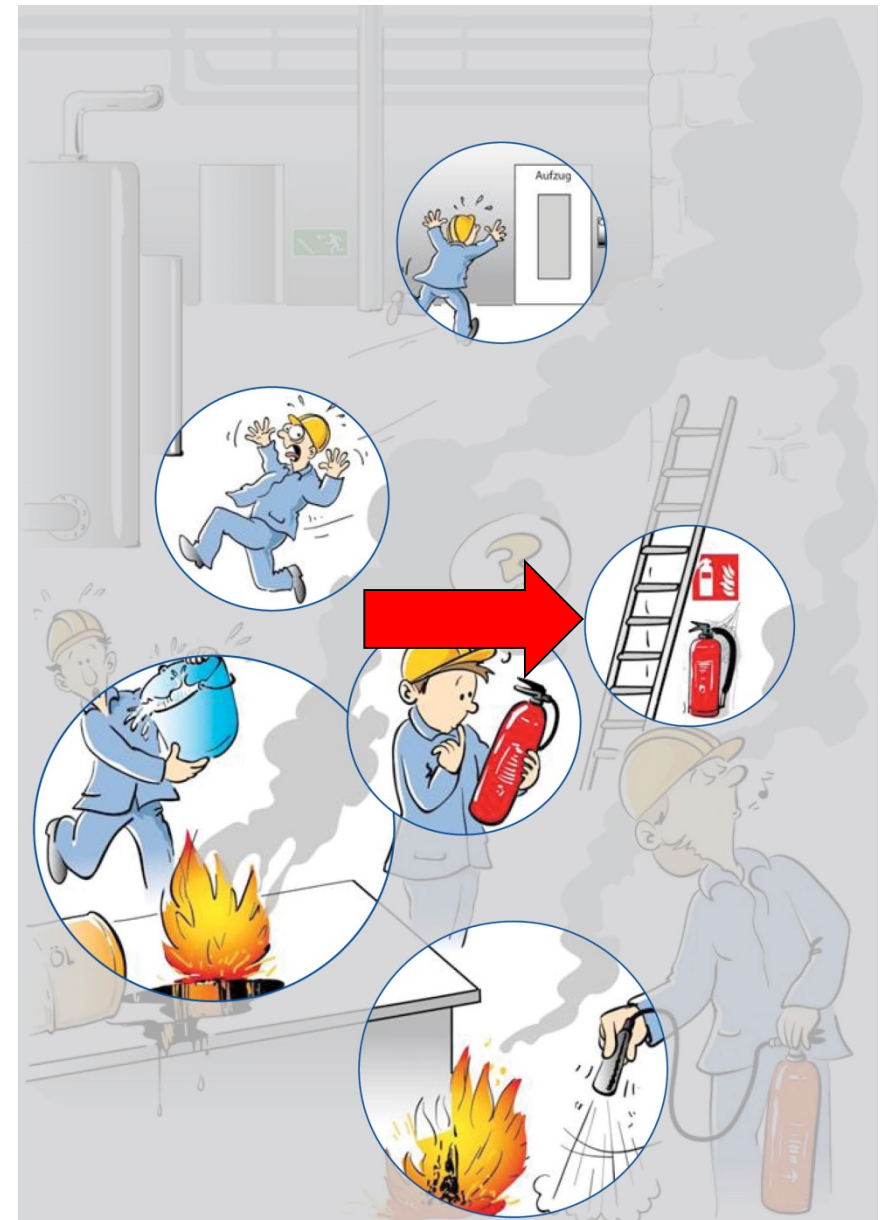
## Fehler 4

Umgang mit Feuerlöschern beherrschen:  
Bei unterschiedlichen Brandklassen  
die Standorte der jeweiligen Feuerlöscher  
sowie deren Art der Auslösung kennen



## Fehler 5

Brandschutzeinrichtungen frei zugänglich halten





## Fehler 6

Richtige Löschtaktik nutzen:  
In Windrichtung angreifen und  
nicht ziellos in den Brand hineinspritzen,  
sondern von vorn nach hinten ablöschen

